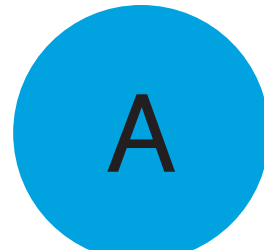
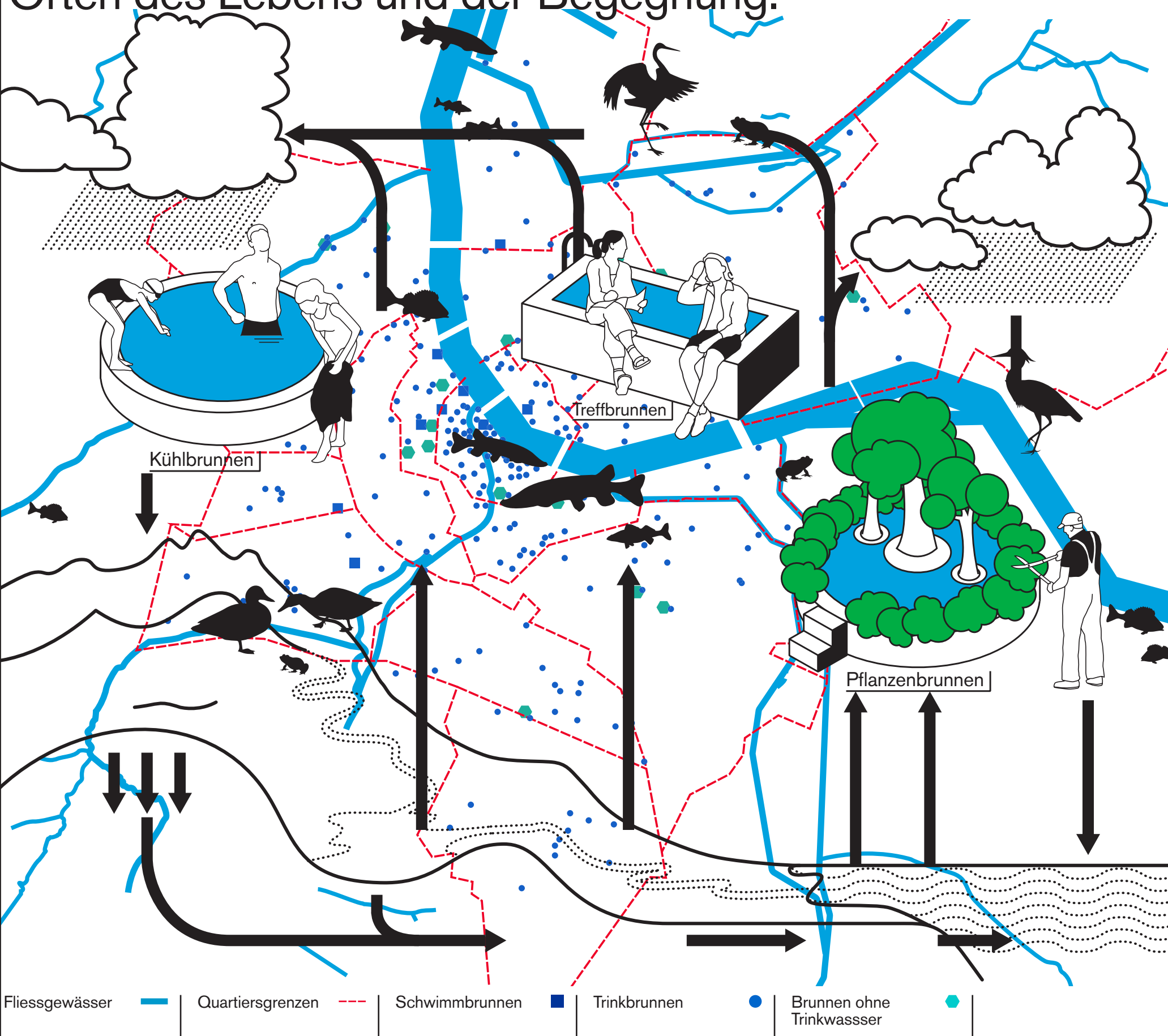


# Position



Eigenheit	Veränderung in die Zukunft	Position
Der Rhein ist Basels Daseinsgrund	Basel entwickelt sich vermehrt abseits des Rheins	Basel braucht zusätzliche Identitäten!
<small>Das Rheinknie prägt Basel – topographisch, kulturell und städtebaulich. Am Übergang vom Hochrhein zur Oberrheinischen Tiefebene liegt die Altstadt und die um sie herum angelegten Vorstädte und Gründerzeitquartiere. Sie beziehen sich alle auf den Rhein und seine Zuflüsse.</small>	<small>Bevölkerung und Wirtschaft wachsen. Grossflächige Industrie- und Werkareale stehen für neue Nutzungen bereit. Sie liegen oft am Rand der Kantonsgrenze. Einige von ihnen verfügen über das Potential, sich zu Subzentren zu entwickeln, die den historischen Stadtkern ideal ergänzen. Eine polyzentrische Stadt ist im Werden.</small>	<small>Die neuen Subzentren benötigen ein eigenständiges Gesicht, eine starke Identität. Gleichzeitig müssen sie mit den gewachsenen Quartieren durchlässig verbunden sein. Vernetzte Freiräume, in welchen das Element Wasser eine zentrale Rolle einnimmt, schaffen starke Identitäten.</small>

Stell Dir vor, in den neuen Quartieren sind die Freiräume vielfältig und ökologisch. Wasserläufe und neuartige Brunnenanlagen vernetzen und strukturieren den Basler Stadtkörper zu Orten des Lebens und der Begegnung.



## Absichten

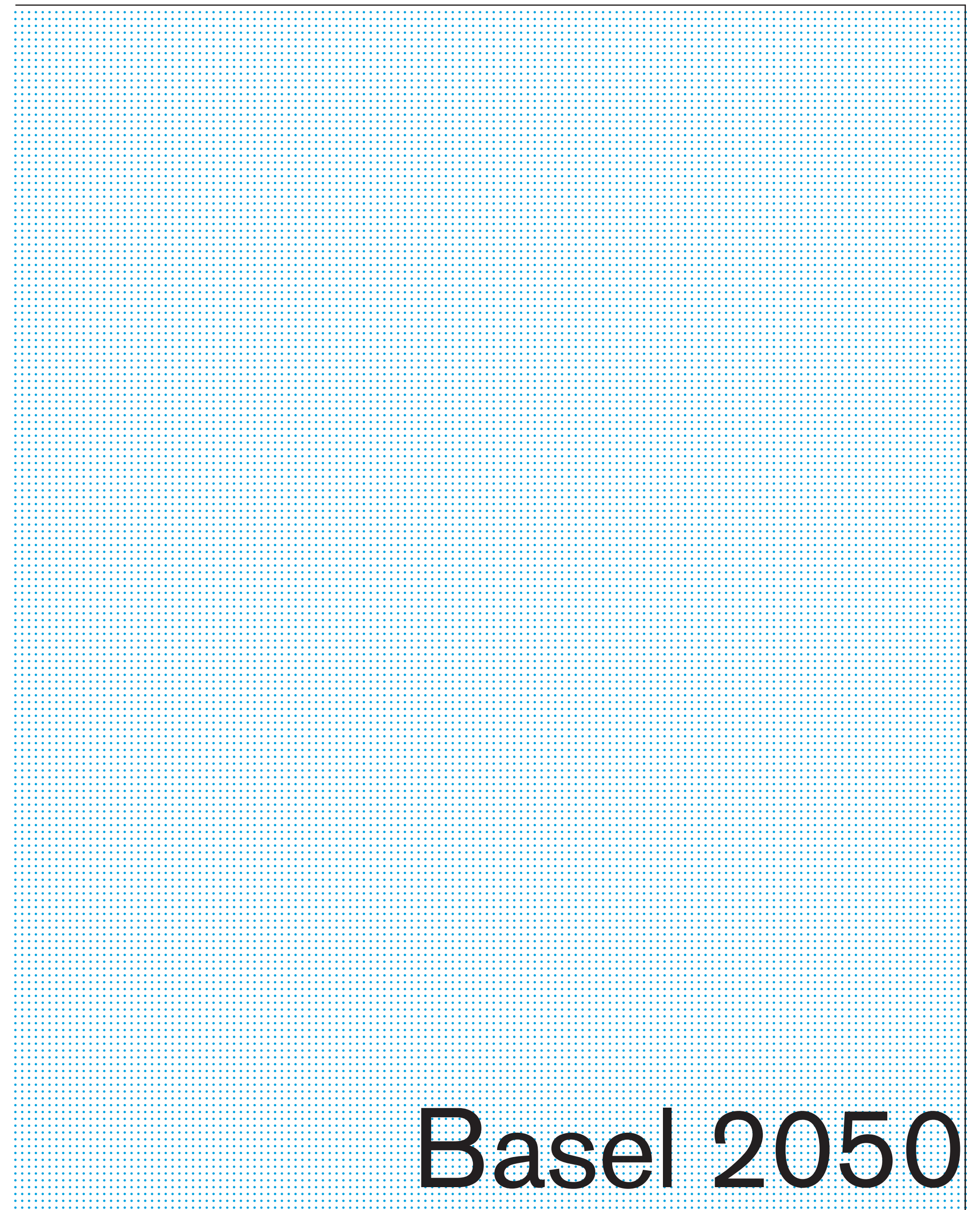
### Wasser- und Schwammstadt Basel

Offene Wasserläufe und bestehende sowie gänzlich neuartige Brunnen erhöhen die Verdunstungsflächen und steigern die Lebensqualität. Anfallendes Regenwasser wird erstmalig im neuen Quartier VoltaNord nach dem Prinzip der Schwammstadt lokal zurückgehalten und gespeichert.

# Meine Vorstellungen

... für zusätzliche Identitäten

Bitte teile deine Vorstellungen an den Dialogtagen 2023: Programm unter [www.basel2050.ch](http://www.basel2050.ch) Oder einsenden an: [bvd-sa-stab@bs.ch](mailto:bvd-sa-stab@bs.ch)



# Basel 2050